

DIE WOCHENTAGE WÄHREND DES JAHRES

31. WOCHE – MONTAG

MESSFEIER

- KR** Kyrie eleison, GL 155, mit Tropen ↪
- L** Herr, deine Güte ist unbegrenzt, GL 427 (Jahr I)
- L** Komm her, freu dich mit uns, tritt ein, GL 148
- L** Suchen und fragen, GL 457 (Jahr II)
- L** Alle Menschen höret, GLMFs 717 (Str. 5!)
- W** Wo die Güte und die Liebe wohnt, GL 442 (Jahr II)
- W** Wir rühmen dich, König der Herrlichkeit, GL 211,1,7-10
- L** Im Frieden dein, GL 216 (Str. 2+3!)
- L** Lasst uns loben, freudig loben, GL 489
- L** Hoch sei gepriesen unser Gott, GL 384 (Jahr I)

ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Röm 11, 29-36

- Kv** Erhöre mich, Gott, in deiner Huld **oder**
Sei mir gnädig, Herr, und höre auf mein Flehen, GL 664,1 (Halbton höher), mit Ps 69 (68) ↪

ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung Phil 2, 1-4

- Kv** Herr, bewahre meine Seele in deinem Frieden **oder**
Wie deines Auges Stern behüte mich, GL 441, mit Ps 131 (130) ↪

RUF VOR DEM EVANGELIUM Lk 14,12-14

- R** Halleluja **oder** Halleluja, GLMFs 724,2, mit V ↪
oder
Halleluja **oder** Halleluja, GL 176,2, **oder** Halleluja, GLMFs 724,8, **oder**
Halleluja, GLMFs 724,9 (kleine Terz tiefer), mit V ↪

ANTWORTPSALM (Jahr I) nach der Lesung Röm 11, 29-36

Kv a T: Ps 69 (68), 14b M: Stephan Zippe
Er - he - be mich, Gott, in dei - ner Huld!

Kv b GL 664,1 (Halbton höher) Sei mir gnädig, Herr und höre auf mein Flehen.

Verse T: Ps 69 (68), 30-31.33-34.35-36b.36c-37 (EÜ 2016) M: VIII.32
1. Ich bin elend und vol - ler Schmerzen, doch dei - ne Hilfe, Gott, wird mich er - hö - ren.

Kv
Ich will im Lied den Namen Got - tes lo - ben, ich will ihn mit Dank er - he - ben.

2. Die Gebeugten haben es ge - se - hen und sie freuen sich! Ihr, die ihr Gott sucht, eu - er Herz

Kv
le - be auf! Denn der Herr hört auf die Ar - men, sei - ne Ge - fangenen ver - ach - tet er nicht.

3. Him - mel und Er - de sol - len ihn lo - ben, die Meere und alles, was sich in ih - nen regt.

Kv
Denn Gott wird Zi - on ret - ten, wird Ju - das Städ - te neu er - bau - en.

4. Man wird dort siedeln und das Land be - sit - zen. Die Nachkommen sei - ner Knech - te

Kv
wer - den es er - ben, die seinen Na - men lie - ben, wer - den da - rin woh - nen.

ANTWORTPSALM (Jahr II) nach der Lesung Phil 2, 1-4

Kv a  T: Lektionar M: Stephan Zippe

Herr, be - wah - re mei - ne See - le in dei - nem Frie - den!

Kv b GL 441 Wie deines Auges Stern behüte mich. Birg mich im Schatten deiner Flügel.

Verse  T: Ps 131 (130), 1.2-3 (EÜ 2016) M: Markus Eham

1. Herr, mein Herz ü - ber - hebt sich nicht, nicht hoch - mü - tig bli - cken mei - ne Au - gen,

 Kv

ich gehe nicht um mit gro - ßen Dingen, mit Din - gen, die mir nicht be - greif - lich sind.



2. Vielmehr habe ich be - sänf - tigt, habe zur Ruhe gebracht meine See - le. Wie ein gestill -



tes Kind bei sei - ner Mut - ter, wie das ge - still - te Kind, so ist mei - ne See - le in mir.

 Kv

Is - ra - el, war - te auf den Herrn von nun an bis in Ewigkeit!

RUF VOR DEM EVANGELIUM Lk 14,12-14

T: Liturgie M: Stephan Zippe

Ruf I 

Hal - le - lu - ja, — Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, — Hal - le - lu - ja.

Ruf II GLMFs 724,2 Halleluja, Halleluja.

Vers

T: Joh 8, 31b-32a M: Stephan Zippe



(So spricht der Herr:) Wenn ihr in mei-nem Wort bleibt, seid ihr wahr-haft mei-ne Jün - ger.



Ruf

Dann wer-det ihr die Wahr-heit er - ken-nen.

T: Liturgie M: Stephan Zippe

Ruf III 

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Ruf IV GL 176,2 Halleluja

Ruf V GLMFs 724,8 K Halleluja, A Halleluja.

Ruf VI GLMFs 724,9 (kleine Terz tiefer) K Halleluja, A Halleluja.

Vers

T: Joh 8, 31b-32a M: Michael Heigenhuber



So spricht der Herr: Wenn ihr in mei-nem Wort bleibt, seid ihr wahr-haft mei - ne



Ruf

Jün - ger. Dann wer - det ihr die Wahr-heit er - ken - nen.

KYRIERUFE mit GL 155

Tropen

T: Markus Eham M: Armin Kircher



- K 1. Herr Je - sus, du kennst die Herzen der Menschen, erbarme dich unser! Ruf
2. Herr Je - sus, du unser Herr und Meister, erbarme dich unser! Ruf
3. Herr Je - sus, du zeigst uns den Weg zum Leben, erbarme dich unser! Ruf